
Dorsualnotiz von Beat II. Zurlauben - AH 126, 31

23

1655 Januar 15./5., Zürich

A

SCHREIBEN VON [OBERST] JOHANN JAKOB RAHN [AN DEN ZUGER STADT-
UND AMTSRAT BEAT II. ZURLAUBEN]

"Meines Hochgeehrten Herren geliebts schreiben vom 13 diss datiertt ist mir sambt beylag woll geliferet worden, so ich alss bald Laut adresse sicherlich bestellt ... worinen ich dem herren dienen khan, So wirt es Jeder Zeit mit affection beschehen

Jn der Cleiodierhandlung [=Kleinodienstreit in Zusammenhang mit den Fremden Diensten in Frankreich, in welchem sich Zurlauben als Vermittler und Koordinator engagierte]¹ hat sich nichts Weiters passiertt und soll der 1/3 der selben noch zue Schaffhausen [von wo der in diesen Streit involvierte Hptm. Christoph von **Waldkirch** stammte] sein² (dann wie soll sich etwas fürnehmen können Wegen der Ausslossung) Weilen die Cleinodien nit beysammen

Jch verwunderen mich dz dz schreiben Wegen der Congratulation [zur Krönung **Ludwigs XIV.** als König von Frankreich vom Jahre 1654?]³ so lang hinderhalten worden (ich will gern Vernemen) Wass von [den Landammännern und Landräten von] Urj Schweitz und Underwalden [Ob- und Nidwalden gemeint] Werde einlangen

Der [franz.] Herr Ambassador [Jean] **dela Barde** hat mir Schon vor 14 tagenn geschriben, ... dass [Schultheiss und Rat von] Friburg die Pündtnus auch widerumb [am 21. Dezember 1654] ernüweret habe, Mit denen Conditiones Wie Lutzern [das das Bündnis am 8. Februar 1654 erneuert hatte] und Sollothurn [dieses hatte das Bündnis am 2. Juli 1653 erneuert]⁴

Jch hette gemeint die Herren von den 4 [kath.] Orthen [V ausg. LU] hetten [bezüglich der obbesagten Bündniserneuerung] auch woll mögen ein gleiches eingehen ... und ich gedenkh es Werde noch geschehen [tatsächlich sollten alle genannten Orte in den ersten Monaten des Jahres 1655 das Bündnis erneuern: Uri am 2. März, Schwyz am 6. März, Obwalden am 15. März, Nidwalden am 8. März und Stadt und Amt Zug am 5. März 1655]⁴

Von Bern nachen khan ich nichts eigentlich penetrieren, allein Jhr Jnteress erforderet die erneüwerung der Pündtnuss, daherö ich nit

daran dubitieren, ob sich gleichwoll solches noch Verweilen möchte
[- Bern erneuerte gleich wie Zürich, das Bündnis erst am 1. Juni
1658 -]⁴

A Napoli sono arrivati 28 Vascelli Inghlesi per Combattere l'Armata
Francese⁵, Má sendosi questa ritirata à polone[?]⁶ si crede saranno
Licentiati, non obstante ne sequitino altri 13 Vascellj. Sendo as-
soldati per 2500: scudj al Mese per chiascuno d'essi

Et à Sua Beatitudine [damit ist der am 7. Januar 1655 verstorbene
Papst **Innozenz X.** gemeint] già é stato dato L'oglio Santo, et perciò
sono stati spediti Corrieri per Jtaglia et Allemagna

Von Neüwem Weiss ich dissmall nichts anders Zu refferieren wan ich
aber etwas Considerable Wirtt Vernemmen, so will ich dem herrn gern
part geben

Also schliesslich ein mehreres nitt alss ich bedanckh mich Zuon al-
lerhöchster des mir gewünschten Neüwen Jahrs, Gott der Almechtig
wöll es dem herren und mier erwünschter gestalt Mitheillen ... unnd
den herrn noch fill gueter geben, Jn dessen gnedige Protection ich
uns sambtlich treüwlich bevellen Thue ...

Jch will mit Herrn Obersten [Johann Heinrich] **Lochman[n]** wegen des
herren haubt [Hans Rudolf] **Lavaters** [beide von Zürich] reden, Ob Jh-
me Wegen der ausslossung der Kleinodien [mit denen die beiden eben-
falls zu tun hatten]⁷ etwas möchte Zue Commettieren sein, und will
hernoch den herrn dessen berichten".

1) s. etwa Zurlaubiana AH 62/7, 8 2) s. ebenda AH 126/20

3) s. EA VI 1, 238 f sowie Guth/Mazarin 541ff. und ferner Zurlaubiana
AH 17/131

4) s. Rott/Représentation VI 801

5) s. Zurlaubiana AH 28/96 letzter Abschnitt

6)

7) s. Zurlaubiana AH 69/39 S. 2 Schluss sowie AH 117/33 S. 1

Original - AH 126, 32

24

1654 Oktober 15./5., Zürich

A

SCHREIBEN VON [OBERST] JOHANN JAKOB RAHN AN [ALT] AMMANN [UND
DERZEITIGEN STADT- UND AMTSRAT BEAT II.] ZURLAUBEN, ZUG

"Dess Herren geliebtes vom 10: diss datiert ist mir woll geliferet